

VgT-Werbespot wird nicht ausgestrahlt

ZÜRICH – Obwohl der Verein gegen Tierfabriken (VgT) mit einer Beschwerde beim Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte durchkam, strahlt das Schweizer Fernsehen einen Werbespot nicht aus. Der Spot aus dem Jahr 1994 sei veraltet. Die angeprangerte Schweinehaltung sei unterdessen geändert worden, der 60-sekündige Werbespot entspreche nicht mehr den Tatsachen, hiess es bei der für die Werbung am Schweizer Fernsehen zuständigen Publisuisse auf Anfrage. Peter Kaufmann, bei dem Unternehmen für PR und Sponsoring zuständig, sagte, die Publisuisse habe den Spot im Oktober unter anderem dem Bundesamt für Veterinärwesen vorgelegt. Dessen Befund sei für die Ablehnung entscheidend gewesen. Dem VgT habe man angeboten, den Spot zu aktualisieren. (sda.)